

Konzeptanpassung „Studienbotschafter*innen und Studienmentor*innen“ im Hinblick auf eine digitale Version während Corona-Krise

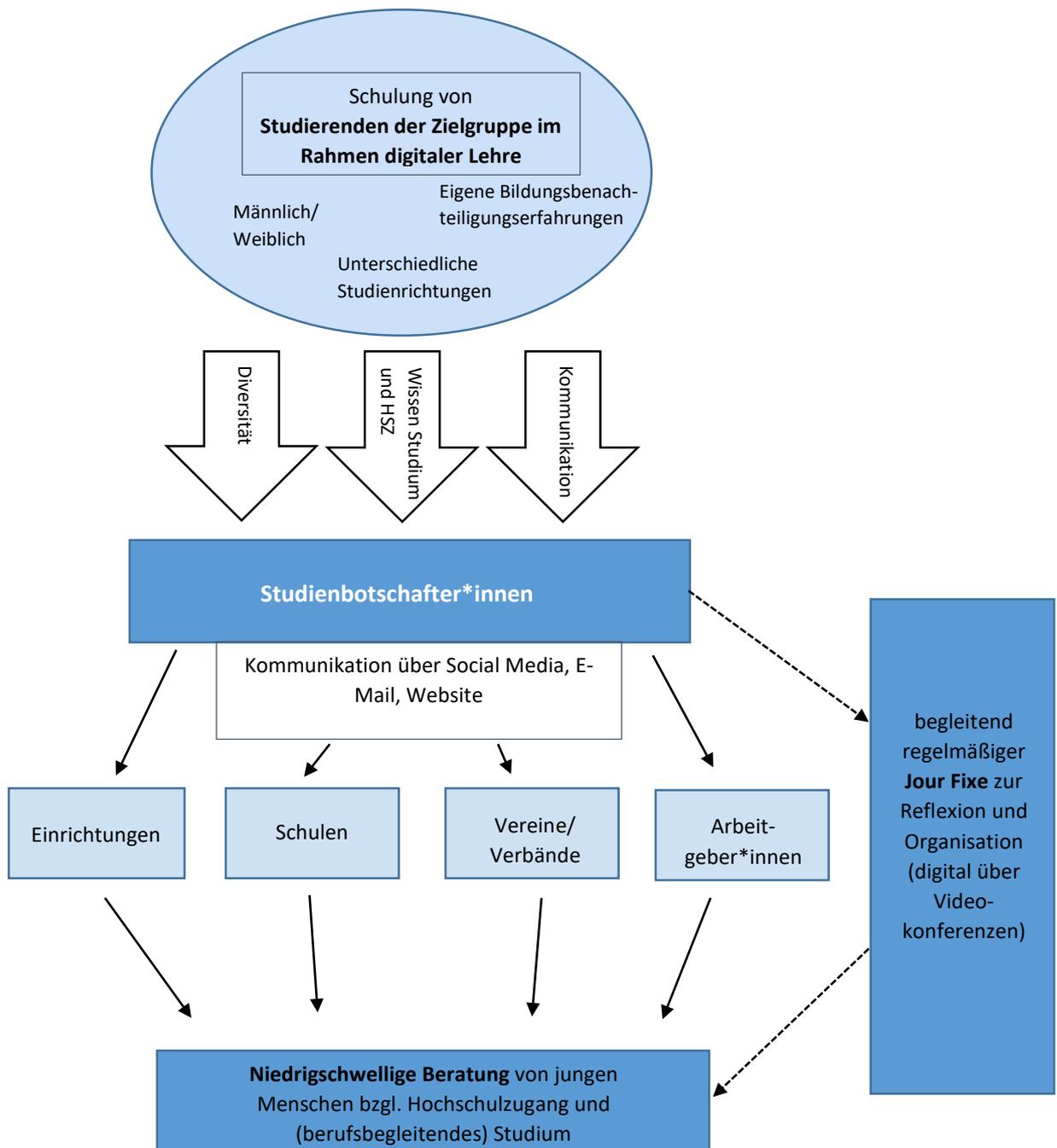
Im März 2020 wurde die Hochschule Landshut aufgrund der Coronavirus-Pandemie auf Minimalbetrieb umgestellt und das Sommersemester 2020 wurde für die Studierenden ein Digitalsemester. Da nicht absehbar ist, wie schnell eine Rückkehr zum üblichen Präsenzbetrieb und insbesondere zur vollständigen Präsenzlehre möglich ist, wurde im Rahmen einer dreimonatigen Projektverlängerung das Konzept für die Schulung und praktische Arbeit (angehender) Studienbotschafter*innen und –mentor*innen digitalisiert, mit dem Ziel, dass eine Durchführung auch ohne persönlichen Kontakt stattfinden kann.

So wurden in einem ersten Schritt die Schulungseinheiten zum Thema Kommunikation, Diversität, Hochschulrecht und Schulbesuche digitalisiert. Den Studierenden wird das entsprechende Lernmaterial zum Selbststudium über Moodle zur Verfügung gestellt, welches in Online-Sitzungen präsentiert, reflektiert und vertieft wird. Um einen zielführenden Lernerfolg, der entsprechende Aufmerksamkeit erfordert, sicherzustellen, wurde dabei insbesondere darauf Wert gelegt, dass die Schulungseinheiten viele interaktive Elemente und Raum für eigene, individuelle Anmerkungen enthalten.

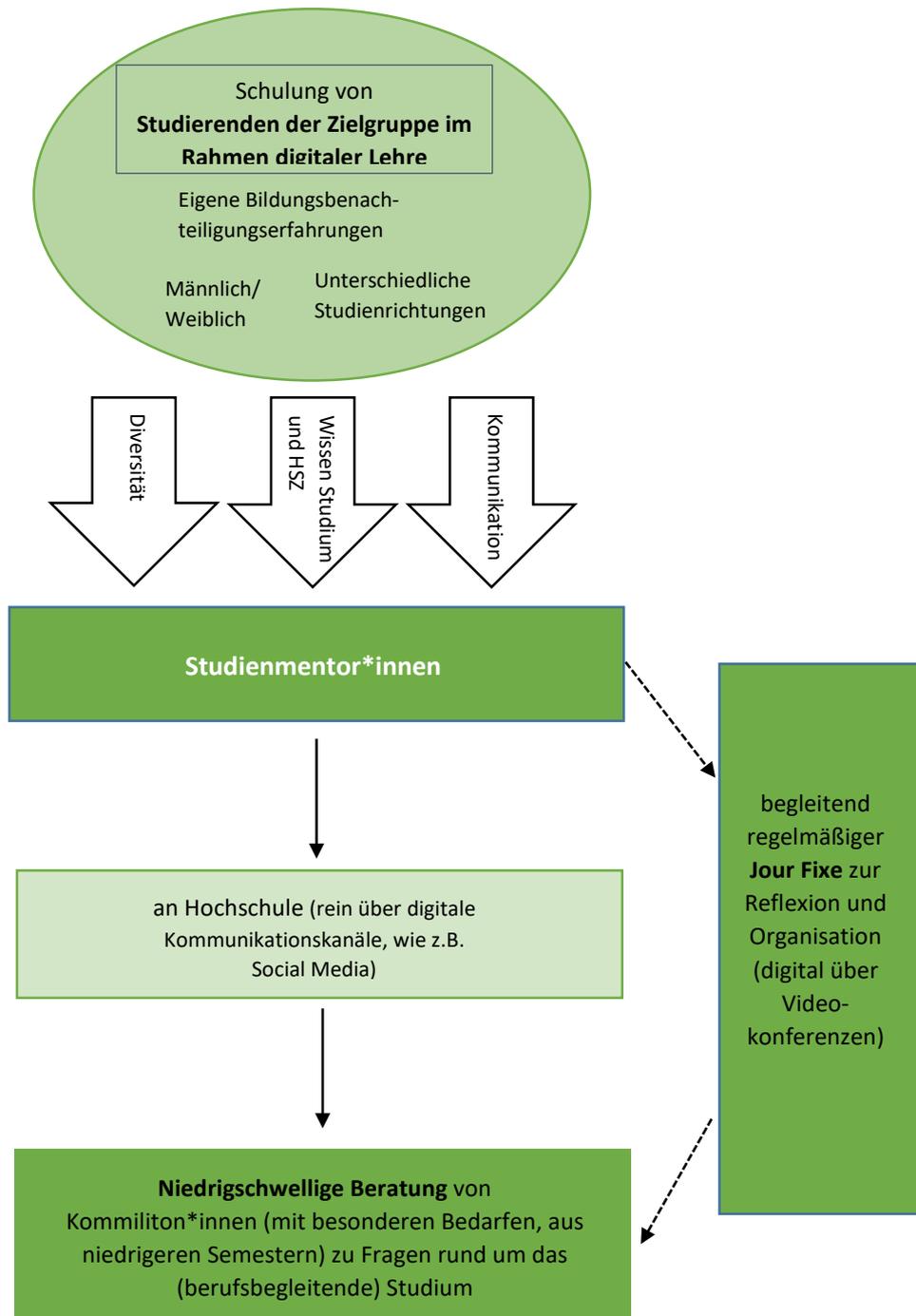
Ebenso wurde der Jour Fixe zum gegenseitigen Austausch und zur Organisation der Arbeit rein digital konzeptioniert. Er findet in derselben Frequenz wie vorher, also ca. ein bis zweimal monatlich statt, nach Bedarf öfter. Als Kommunikationstool wird eine Videokonferenzsoftware verwendet, entsprechend handelt es sich um Online-Sitzungen, die live stattfinden. Der praktische Teil der Arbeit verlagert sich ebenso auf die jeweils virtuelle Variante. Während die Studienbotschafter*innen im Vorsemester beispielsweise am jährlichen Studieninfotag live mit einem Stand vertreten waren, um die Zielgruppe zu erreichen, sind sie im Digitalsemester regelmäßig live auf Instagram und erreichen jeweils ca. 30 Personen, die Fragen zu einem (etwaigen) Studium an der Hochschule Landshut haben. Die Studienmentor*innen waren dagegen im Vorsemester beispielsweise am jährlichen Bewerbungstag live mit einem Stand vertreten, um die Zielgruppe zu erreichen. Im Digitalsemester unterstützen sie ihre Kommiliton*innen auf Facebook und Instagram bei den Herausforderungen, die ein Digitalsemester mit sich bringt: Sie posten Informationen über aktuelle Termine und Fristen in Zusammenhang mit der Krise an der Hochschule Landshut, bearbeiten Themen wie Selbstgesteuertes Lernen oder Zeitmanagement und stehen regelmäßig live für individuelle Fragen und Probleme zur Verfügung.

Insgesamt liegt nun ein klassisches Konzept für die Schulung der Studienbotschafter*innen und –mentor*innen in Präsenzlehre vor, sowie ein rein Digitales. Je nach Entwicklung der Pandemie und ihrer Auswirkungen, aber auch abhängig von den Gegebenheiten an der Hochschule Landshut ließe sich künftig vielleicht auch eine Mischform digital/präsenz nutzen.

Studienbotschafter*innen



Studienmentor*innen



Förderhinweis:

Das diesem Bericht zugrundeliegende Vorhaben wurde mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 16OH22019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei dem/der Autor/in bzw. den Autor/inn/en.